PRESSEINFORMATION

**Ras Al Khaimah: Erste Via Ferrata am höchsten Bergmassiv der Vereinigten Arabischen Emirate eröffnet**

In Ras Al Khaimah, dem nördlichsten der Vereinigten Arabischen Emirate, geht die erste Via Ferrata der Region an den Start. Die drei Abenteuer-Parcours verschiedener Schwierigkeits-grade erstrecken sich über 470 Meter entlang der Abhänge des 1.934 Meter hohen Jebel Jais, des höchsten Bergs der VAE.

Eröffnet wurde der Klettersteig durch Haitham Mattar, CEO der Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA), bei einem gemeinsamen Test mit Huda Zowayed und Hamad Al Mazrouey, zwei bekannten Abenteurern der Region. Mattar erklärt begeistert: „Die Tour bedeutet Nervenkitzel und Adrenalin pur. Wir sind überzeugt, dass die Via Ferrata abenteuerlustige wie naturverbundene Besucher aus der Region und der ganzen Welt anziehen wird.“ Wie sich das Team der Herausforderung stellte, ist hier zu sehen: <https://youtu.be/7UF0JpQIJZA>

Drei verschiedene Parcours mit unterschiedlichem Anspruch stehen zur Auswahl. Auf dem Standardparcours Ledge Walk wechseln gemäßigte Kletterpartien mit Zip-Line Abschnitten von 50, 60 und 300 Metern Länge ab. Pro Runde sind bis zu acht Abenteurer unter der Anleitung von Profis ungefähr vier Stunden unterwegs.

Die Bewältigung der technisch anspruchsvolleren Route Middle Path mit vertikalen Abschnitten, horizontalen Überschreitungen und zwei Überhängen dauert circa dreieinhalb Stunden. Danach geht es auf die Standardroute mit den drei Seilrutschen.

Die höher gelegene senkrechte Strecke Julphar Scare ist die anspruchsvollste Tour. Ein 120 Meter hoher Aufstieg über fünf steile Abschnitte mit Leitern führt in anderthalb Stunden auf direktem Weg zur längsten Seilrutsche.

Das Mindestalter für die Teilnahme ist zwölf Jahre. Die Gewichtsbegrenzung beträgt 41 bis 98 Kilogramm. Teilnehmer müssen sich zuerst auf dem Standardparcours beweisen, bevor sie die technisch schwierigeren Routen angehen können.

Die Fahrzeit von den Strandhotels zum neuen Klettersteig beträgt ungefähr 45 Minuten. Für Besuchergruppen gibt es einen kostenlosen Transfer ab dem Einkaufszentrum Manar Mall in Ras Al Khaimah Stadt. Die durchschnittliche Temperatur im Gebirge liegt zehn Grad Celsius unter der an der Küste.

Betreiber der Via Ferrata ist der lokale Spezialanbieter Absolute Adventure. Das 35-Personen Team besteht aus Outdoor-Ausbildern mit gültiger Erste Hilfe-Zertifizierung für schwer zugängliches Gelände. Weitere Informationen und Buchungen über die Website [www.jebeljais.ae](http://www.jebeljais.ae). Die Kosten betragen je Tour 400 VAE Dirham (entspricht circa 100 Euro).

Mattar erläutert: „Die neue Via Ferrata ist ein Meilenstein für unser Emirat und die touristische Entwicklung, eine wichtige Säule für die Diversifikation der Wirtschaft der Vereinigten Arabischen Emirate.“ Der Klettersteig ist Teil der Vision 2019 Tourismusstrategie des Emirats und wurde von der Ras Al Khaimah Tourism Development Authority entwickelt. Während die RAKTDA am Jebel Jais ein neues Zentrum für Abenteuer- und Aktivurlauber entwickelt, zieht das zerklüftete Terrain bereits Extremkletterer, Wanderer, Trekking- und Fahrbegeisterte an. Weniger Abenteuerlustige genießen in Kürze Ras Al Khaimahs Gebirgswelt von Aussichtsplattformen am Gipfel des Jebel Jais.

Ras Al Khaimah bietet Besuchern ein breites Spektrum von Erlebnissen – von 64 Kilometer langen Stränden über terrakotta-farbene Sanddünen in der Wüste bis hin zu einem 1.934 Meter hohen Gebirgsmassiv. Die reiche Kultur und 7.000 Jahre alte Geschichte belegen zahlreiche archäologische Stätten. Ras Al Khaimah ist ungefähr 1.700 Quadratkilometer groß und hat 345.000 Einwohner. Es liegt – rund sechs Flugstunden von Deutschland und rund eine Stunde Fahrtzeit von Dubai entfernt - im Norden der arabischen Halbinsel, zwischen dem Hadschar-Gebirge und dem Arabischen Golf. Weitere Informationen: <http://www.rasalkhaimahtourism.com>.

Die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) wurde im Mai 2011 als Regierungsbehörde gegründet. Ihr Ziel ist es, bis Ende 2018 die Besucherzahlen auf eine Million zu steigern. Aus diesem Grund will die Behörde die Infrastruktur des Landes weiterentwickeln und Ras Al Khaimah als Weltklasse-Destination sowohl für Privat- als auch Geschäftsreisende etablieren. Sie schafft zudem nachhaltige Möglichkeiten für Investitionen und verbessert die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung. Damit die RAKTDA diese Ziele erreichen kann, ist sie mit einer Regierungsvollmacht ausgestattet. Diese berechtigt sie, der Tourismusindustrie sowie dem Hotel- und Gastgewerbe des Emirats Lizenzen zu erteilen, die Einrichtungen zu regulieren und zu überwachen.

**Ras Al Khaimah – Vereinigte Arabische Emirate – November 2016**

**Kontakt für die Medien:**

noble kommunikation, Regina Bopp, Meltem Yildiz, Telefon: +49-(0)6102-36660,

Fax: +49-(0)6102-366611, Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg,

E-Mail: info@noblekom.de, Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Ras Al Khaimah Tourism Development Authority, Neda Carrillo

Director of Corporate Communications & Public Relations

[mediarelations@raktda.com](mailto:mediarelations@raktda.com)